

## Creutzfelder, Joachim Georg

<b>Geboren</b>	1622, vermutlich Nürnberg
<b>Gestorben</b>	1702
<b>Wirkungsstätte</b>	Pfedelbach
<b>Tätigkeitsfeld</b>	Kunst
<b>Leistung</b>	<p>Barockmaler. Ein Prunkstück von Schloss Neuenstein ist die von Creutzfelder geschaffene farbenprächtige Kassettendecke im Großen Saal. Sie befand sich ursprünglich im Kirchberger Schloss, wurde 1953 an ihren heutigen Platz verbracht. Von hoher Qualität sind die von ihm gezeichneten Landkarten, auf denen die Gebäude in perspektivischer Richtigkeit zu erkennen sind. Das Deckengemälde im Bürgersaal im Pfedelbacher Schloss stammt ebenfalls von Creutzfelder. Neben der großen Deckenmalerei hat er auch zahlreiche Einzelbilder und Stiche geschaffen. Stiche von ihm finden sich in den Leichenpredigten für Angehörige der Neuensteiner und Waldenburger Linie des Hauses Hohenlohe. Auch Portraits der Grafen und ihrer Familien stammen von seiner Hand. Zwei Söhne von seinen insgesamt 11 Kindern wurden ebenfalls Maler. Lienhardt Florian wohnte weiter in Pfedelbach und war zu Beginn des 18. Jh. beim Schlossbau in Ingelfingen beschäftigt.</p>